



H A P P Y
EUROPE
DAY

LIEDERBUCH

9./10. Mai 2025



1990 - 2025

Städtepartnerschaft

Detmold
Zeitz

35 Jahre



Partnerschaftsverein
DETMOLD-ZEITZ

Die Gedanken sind frei

Volkslied (vor 1800)



1. Die Ge - dan - ken sind frei! Wer kann sie er - ra - ten?
6 Sie flie - hen vor - bei wie nächt - li - che Schat - ten.
11 Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen
16 mit Pul - ver und Blei: Die Ge - dan - ken sind frei!

2. Ich denke, was ich will und was mich beglückt,
doch alles in der Still' und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren kann niemand mir wehren.
Es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei!

3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker,
das alles sind rein vergebliche Werke,
denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei!

4. Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
und denken dabei: Die Gedanken sind frei!

5. Ich liebe den Wein, mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein am besten gefallen.
Ich sitz' nicht alleine bei einem Glas Weine,
mein Mädchen dabei: Die Gedanken sind frei!

Gut, wieder hier zu sein

Hannes Wader (*1942)

Refrain: Nun, Freun - de, lasst es mich ein - mal sa - gen:

4 Gut, wie - der hier zu sein, gut, euch zu seh'n.

7 Mit mei - nen Wün - schen, mit mei - nen Fra - gen

10 fühl' ich mich nicht allein, gut, euch zu seh'n!

1. Wer daran glaubt, alle Gefahren nur auf sich selbst gestellt zu übersteh'n,
muss einsam werden und mit den Jahren auch an sich selbst zugrunde geh'n.
Refrain: Nun, Freunde, lasst es mich einmal sagen ...
2. Und soll mein Denken zu etwas taugen und sich nicht nur im Kreise dreh'n,
will ich versuchen, mit euren Augen die Wirklichkeit klarer zu seh'n. Refrain:
Nun, Freunde, lasst es mich einmal sagen ...
3. Und weiß ich heute auf meine Sorgen und Ängste keine Antwort mehr, dann
seid ihr da. Schon trag' ich morgen an allem nur noch halb so schwer.
Refrain: Nun, Freunde, lasst es mich einmal sagen ...



Chorsingen ist Diktatur

Kanon zu 3-8 Stimmen

The musical score is written on three staves in 4/4 time. The melody is a simple, catchy tune. The lyrics are written below the notes. The score is divided into eight measures, numbered 1 through 8. The lyrics are: 1. Chor - sin-gen ist Dik-ta - tur, 2. da ist von De - mo - kra-tie kei-ne 3. Spur! 4. Die Leu - te sin - gen, sin - gen, sin - gen im - mer 5. nur, was der Chor - lei - ter will 6. ganz 7. stur! 8. The score ends with a double bar line and repeat dots.

1. Chor - sin-gen ist Dik-ta - tur, da ist von De - mo - kra-tie kei-ne

2. da ist von De - mo - kra-tie kei-ne

3. Spur! Die Leu - te sin - gen, sin - gen, sin - gen im - mer

4. Die Leu - te sin - gen, sin - gen, sin - gen im - mer

5. nur, was der Chor - lei - ter will ganz stur!

6. ganz stur!

7. stur!

8. stur!

Man singt zum Spaß mal dies, mal das
so dubi dubi dubi dubi dey,
die Melodie klingt spät und früh
so dubi dubi dubi dubi dey,
jetzt gegen den Takt, und wer das kann,
fängt mit uns noch einmal von vorne an.

Alternativ:

Chorsingen ist Anarchie,
gar keine Spur gibt's da von Despotie!
Man singt zusammen, doch nicht wie das Herdenvieh,
und die Chorleiterin nervt nie.

Freude, schöner Götterfunken

Ode an die Freude - Version *Pulse of Europe*

Ludwig vanBeethoven (1770-1827)

1.Freu-de, schö-ner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E-ly-si-um,
wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, Himm-li-sche, dein Hei-lig-tum!
Dei-ne Zau-ber bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-teilt.
Al-le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

2. Bonjour, liebe Europäer, freudig winken wir uns zu,
und die Ziele, die bevorsteh'n, lassen uns hier keine Ruh'.
Wir woll'n keine Grenzen ziehen, wo jetzt off'nes, freies Land,
denn wir sind hier freie Menschen, werden gehen Hand in Hand!

3. Einigkeit ist uns're Stärke in der großen, weiten Welt,
friedlich miteinander leben, das ist das, was wirklich zählt.
Lasst uns diesen Frieden sichern, lasst uns für Europa sein!
Seit' an Seite woll'n wir stehen, stimmt in diesen Chor mit ein!



Was keiner wagt

Musik: Konstantin Wecker (*1947)

Text: Lothar Zenetti (1926-2019)

1. Was kei - ner wagt, das sollt ihr wa - gen!

12 Was kei - ner sagt, das sagt her - aus!

16 Was kei - ner denkt, das wagt zu den - ken!

20 Was kei - ner an - fängt, das führt aus!

2. Wenn keiner "ja" sagt, sollt ihr's sagen
wenn keiner "nein" sagt, sagt doch "nein"!
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
wenn alle mittun, steht allein.

3. Wo alle loben, habt Bedenken,
wo alle spotten, spottet nicht,
wo alle geizen, wagt zu schenken.
Wo alles dunkel ist, macht Licht.



What a wonderful World

M.: George D. Weiss (1921-2010)

T.: George Douglas (1922-1996)

1. I see trees of green, red ro - ses, too,
I see them bloom for me and you, and I
think to myself: What a won - der - ful world!

2. I see skies of blue and clouds of white,
the bright blessed day, the dark sacred night,
and I think to myself: What a wonderful world!

The colours of the rainbow, so pretty in the sky
are also on the faces of the people goin' by.
I see friends shakin' hands, sayin': "How do you do?"
They're really sayin' "I love you!"

3. I hear babies cry, I watch them grow,
they'll learn much more then I'll ever know,
and I think to myself: What a wonderful world,
yes, I think to myself: What a wonderful world!



